

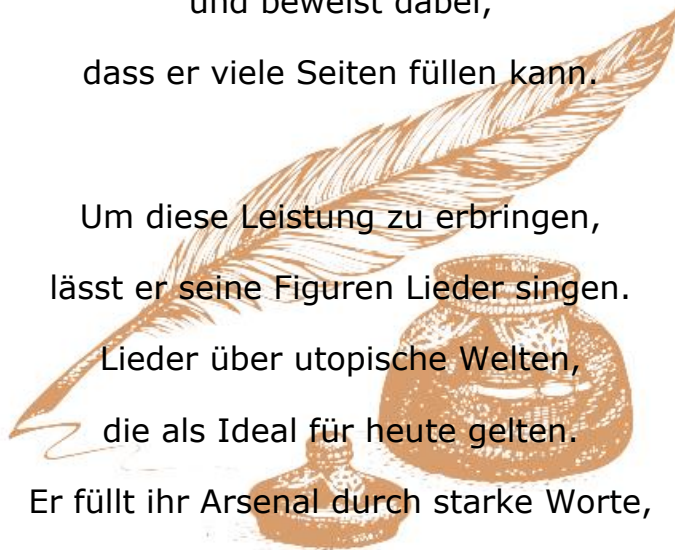
DER AUTOR

Ein Autor ist,
kein überzeugter Demagoge,
kein seelsorgender Psychologe,
kein Irrer,
oder geistig Wirrer,
auch kein Schwätzer,
oder latenter Volksverhetzer.

Er bringt nur seine Ideologie an Frau und Mann,
und beweist dabei,
dass er viele Seiten füllen kann.

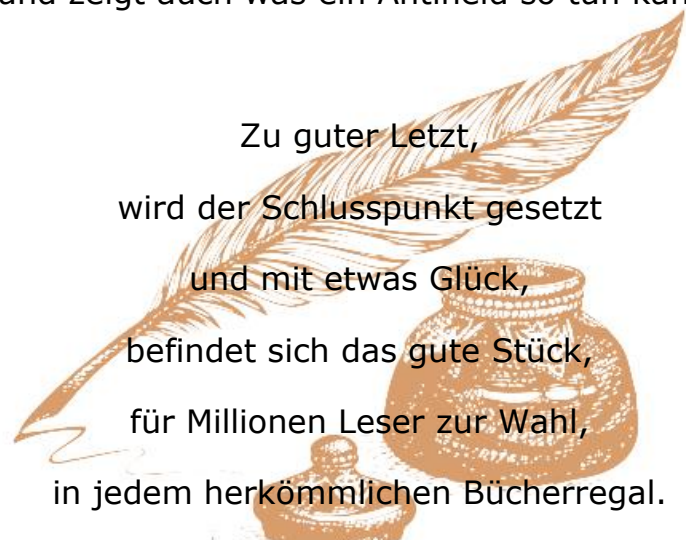
Um diese Leistung zu erbringen,
lässt er seine Figuren Lieder singen.
Lieder über utopische Welten,
die als Ideal für heute gelten.

Er füllt ihr Arsenal durch starke Worte,
schickt sie an mystische und neue Orte,
macht sie zu heroischen Protagonisten,
zu diabolischen Antagonisten,
zu Sinnbilder der Diplomatie,
zum Truchsess der Demokratie,
zu Ikonen der Monarchie,
führt sie dabei durch Raum und Zeit,
und hält zwischen den Zeilen für den Leser,
so manche Überraschung bereit.



Als sekundäre Direktive,
gibt er seinen Figuren,
Verfügungen über Legislative, Exekutive und Judikative,
versetzt mit einer dominanten Eigeninitiative.

Er legt ihnen keinen Maulkorb an,
führt sie an menschliche Emotionen heran
und zeigt auch was ein Antiheld so tun kann.



Zu guter Letzt,
wird der Schlusspunkt gesetzt
und mit etwas Glück,
befindet sich das gute Stück,
für Millionen Leser zur Wahl,
in jedem herkömmlichen Bücherregal.
Für Autoren ist dies der größte Lohn,
egal ob als Print- oder Onlineversion.

Durch den ganzen Schreibprozess zu gehen,
und zum Schluss,
den Wandel vom geschriebenen zum gelesenen Wort zu sehen!